

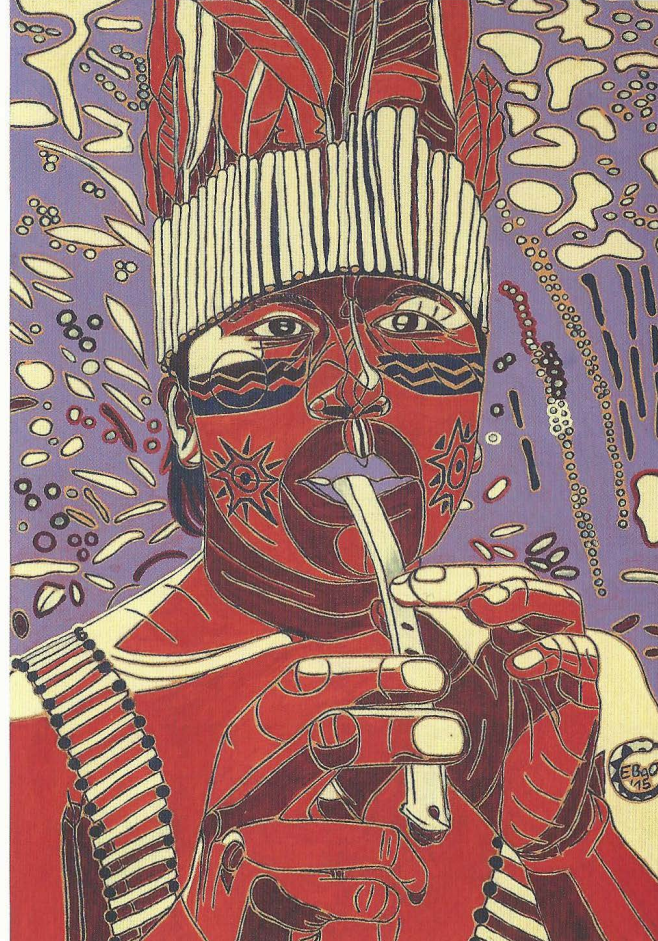


EVA BUR AM ORDE

HUMANS.
Ethno Pop-Malerei

Surinam, Eliza,
2017,
150 x 110 cm

Paradise, Whistleblower
2015,
150 x 100 cm





**Galerie für Gegenwartskunst
Gallery of contemporary art**

Heidi Frehland
Bagnatosteig 20
D-78465 Konstanz-Oberdorf
www.galerie-bagnato.de
info@galerie-bagnato.de
fon 049 7533 1393
mobil 0049 179 8127304
fax 0049 7533 934928

1.3. bis 22.3.2020

Öffnungszeiten

Di – Fr 16.00 – 19.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Vernissage:

Sonntag, 1. März 2020, 12.00 Uhr
Anwesenheit der Künstlerin
Künstlergespräch

Finissage:

So. 22.3. 2020, 11.00 – 14.00 Uhr

EVA BUR AM ORDE **HUMANS Ethno Pop - Malerei**

Studium der Architektur & Malerei an der Akademie der Bildenden Künste München und Städelschule Frankfurt a. M.; Leben und Arbeit in Frankreich (Paris); Studienreise und Künstleraustausch mit New York; Ausstellungen u.a. in Shanghai, Miami, New York und Paris.

Die 1961 geborene Künstlerin lebt und arbeitet in Rottweil und ist bekannt durch zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.

Eva Bur am Orde prägte das neue Kunst-Genre „Ethno Pop-Art“ und gilt als Stilikone dieser Kunstrichtung.

In ihrer figurativen und ornamentalen Kunst mischen sich Wesensmerkmale der Urban-, Street- und Pop-Art mit Elementen des Naturalismus und des Art déco – gepaart mit ihrer eigenen ethnologischen und ethischen Gesinnung. Die großformatigen Werke mit plakativen Motiven spiegeln die ursprünglichen Lebenswelten von indigenen Völkern und Kreaturen wider und verflechten sich in ihrer Kunst zu berührenden und aufrüttelnden Botschaften.

Das in kontrastreicher Farbigkeit inszenierte Kunst-Plädoyer für universelle Themen möchte einen lebendigen Dialog anregen über die großen Themen unserer Zeit.

Die Künstlerin arbeitet in Serien. Alle Werke in Öl auf Leinwand.